

Leitfaden zu den Leistungen im Praxisseminar

Das Praxisseminar (1sws) stellt die wissenschaftliche Begleitung des Praktikums dar. Es unterstützt vor allem die Reflexion über die Praxisphase und ermöglicht den Austausch der Studierenden untereinander.

ModulNr	Studiengang	Belegung
202901	Business Administration	im campus4u während des Belegzeitraums
212901	Economics	
319001	Wirtschaftsinformatik	
332901	Wirtschaftsrecht	
323002	Wirtschaftsingenieur Umwelt und Nachhaltigkeit	
432901	IBAEX	

Es handelt sich i.d.R. um 3-4 Termine, wobei der Starttermin zu Beginn des Semesters und die nachfolgenden Termine im weiteren Verlauf stattfinden. Es besteht zu 100% Anwesenheitspflicht.

Das nachfolgende Dokument dient als Leitfaden für die Leistungen in den Praxisseminaren und stellt die Grundlage für alle Lehrkräfte dar. Es kann je nach Dozent/in jedoch ergänzt oder bezüglich einiger Aspekte unterschiedlich gewichtet werden.

Im Fall von Praktika außerhalb von Berlin, d.h. beim Absolvieren des Praxisseminars im nachfolgenden Semester, können diese Angaben hilfreich sein, um bereits im Praktikumssemester den Bericht und die Präsentation vorzubereiten. Vorteilhaft ist, dass die Erfahrungen der Praxisphase präsent und schnell abrufbar sind. Ferner ist es während des Praktikums leichter möglich, nach einer Erlaubnis hinsichtlich der Nutzung von Bildern oder Logos zu fragen.

Auf Seite 2 finden Sie die wichtigsten Regelungen zum Seminar und einen Überblick für den Aufbau von Präsentation und Bericht. Ab Seite 3 erhalten Sie mit der Anleitung zur Reflexion eine Unterstützung zum Erstellen Ihres Praktikumsberichts sowie der Präsentation.



1. Anforderungen im Praxisseminar

Regelungen und Leistungen zum Bestehen des Seminars (siehe auch § 11 der geltenden Praktikumsordnung)

- Anwesenheit bei jedem Termin erforderlich (!)
- Termingerechte Abgabe einer Hausarbeit (Praktikumsbericht)
- Vortrag über die Praktikumsphase
- Einhaltung der formalen und inhaltlichen Kriterien

Kriterien für den Praktikumsbericht und die Inhalte der Präsentation

Formale Kriterien:

<u>Praktikumsbericht</u>	<u>Präsentation</u>
<ul style="list-style-type: none">▪ Deckblatt Praktikumsbericht▪ Gliederung▪ Literaturverzeichnis▪ bei Bedarf einen Anhang (Geschäftsbericht, Material...)▪ Umfang 10 –15 Seiten▪ Einhalten der formalen Anforderungen für Hausarbeiten	<ul style="list-style-type: none">▪ Gliederung▪ Dokumentation der Präsentation (Handout, Folienausdruck, Gliederungsübersicht, Poster, E-Portfolio, etc.)▪ Dauer: ca. 20 min. + 10 min. Diskussion

Inhaltliche Kriterien:

Es kann sinnvoll sein, eine Frage- oder Problemstellung zu haben, mit der die Präsentation bzw. der Praktikumsbericht diskutiert wird (also nicht nur deskriptive Berichterstattung)

Mindestanforderung an den Inhalt des Praktikumsberichts /der Präsentation:

- Vorstellung des Unternehmens (z.B. Aufbau, Produkte / Dienstleistungen, Unternehmenskultur, Regelungen)
- Tätigkeitsbeschreibung (Abteilungen, in denen ich tätig war, Aufgabenbereiche, Funktion in Abteilung)
- Darstellung der Arbeitsergebnisse, die ich erbracht habe, Zielorientierung: Welchen Beitrag habe ich für das Unternehmen geleistet?
- Analyse der Theorie-Praxis-Verzahnung, Analyse und Bewertung des bisher Gelernten (Grund-, Hauptstudium): Was konnte ich direkt benutzen, was war indirekt hilfreich, was hätte ich mir vom Studium (im Nachhinein) gewünscht?
- Persönliche Bewertung der Erfahrungen aus dem Praktikum

Weiteres zum Inhalt:

- siehe Seite 3: Anleitung zur Reflexion über das Praktikum



2. Anleitung zur Reflexion über das Praktikum

Start in das Praktikum (oder: Anfangssituationen sagen viel über das Ganze aus.)

- Wie bin ich zu dem Unternehmen gekommen: Zufall, gezielte Suche, Unterstützung durch andere...?
- Der Verlauf des Vorstellungsgesprächs und was mir dabei auffiel...

Allgemein (Das Maß für Zufriedenheit entsteht aus einem Abgleich von Erwartetem zum Tatsächlichem.)

- Was hatte ich mir am Anfang gewünscht, erwartet, erhofft – in Bezug
 - zum Thema oder Aufgabengebiet,
 - den Kolleg/innen und Vorgesetzten,
 - der Betreuung meines Praktikums?
- Was fand ich vor? Wurden meine Erwartungen erfüllt? Gab es Überraschungen?
- Gibt es ein Motto der Firma, einen Leitsatz? Wenn ja, passt der Leitsatz zu meinem Eindruck vom Praktikum?
- Meine Gesamteinschätzung zum Praktikum

Aufgaben und Betreuung (Motivation entsteht durch Arbeiten, die Spaß machen und zu einem passen)

- Waren die Aufgaben eine Über-, Unterforderung oder genau richtig?
- War ich nur mit inhaltlicher Arbeit gefordert oder musste ich auch anderes leisten? (z.B. verhandeln, Gespräche führen, präsentieren)
- Haben die Aufgaben Spaß gemacht?
- Was ich dabei gelernt habe....
- Wie wurde ich betreut?
- Hat mein Betreuer/Betreuerin mich umfassend informiert? Wurde mir meine Aufgaben ausreichend erklärt?
- Bekam ich Rückmeldungen über meine Leistungen? Gab es so etwas wie ein Mitarbeiter/innengespräch mit mir?

Beitrag zum Ganzen (Kann ich das Ganze überhaupt erkennen?)

- Habe ich innerhalb meines Aufgabengebietes etwas für die Firma Nützliches getan? (oder wurde ich nur irgendwie beschäftigt?)
- Welche Verbindung sehe ich zwischen meinen Leistungen und denen der Abteilung / Firma, für die ich gearbeitet habe?
- Konnte ich zu den Zielen der Firma / Abteilung etwas beitragen? Kannte ich die Ziele der Firma oder der Abteilung überhaupt?

Betriebsklima, Kollegen, Vorgesetzte (Hilfe oder Hindernis?)



- Wie empfand ich die Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen?
- Gab es Konflikte? Wenn ja, wie wurde damit in der Organisation umgegangen?
- Wie war das Verhältnis zwischen Mitarbeiter/innen und Vorgesetzten allgemein bzw. wie war mein Verhältnis zu meinem/r Vorgesetzten?
- Wie empfand ich das Arbeits- und Betriebsklima: War es eine angenehme Atmosphäre?

Eigeneinschätzung (Kritik schön und gut, aber wie genial bin ich?)

- Wie engagiert war ich bei der Sache?
- Erfüllte ich die Anforderungen des Unternehmens? (Kannte ich die Anforderungen, die an mich gestellt wurden?)
- Kann ich von mir behaupten: Ich habe mein Bestes gegeben? Oder war das Ganze eher ein Job für mich, den ich irgendwie überleben muss?
- Wie schätze ich meine Schlüsselqualifikationen ein?
 - Sozialkompetenz: Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, gutes Benehmen (Pünktlichkeit, Höflichkeit, Respekt vor anderen Menschen, Rücksicht etc.) ...
 - Methodenkompetenz: Präsentieren, Diskussionen leiten, eine Diskussion voranbringen, kritische Fragen stellen, Ideen einbringen ...
- Woher weiß ich, dass ich etwas gut /nicht kann?

Führung übernehmen? (Traue ich mir das zu?)

- Würde ich mich trauen, den Job meines / meiner Vorgesetzten zu übernehmen?
 - Nein, ich traue mich nicht., Mir fehlt...
 - Na klar. Was der macht, das kann ich auch, weil....!
- Stellen Sie sich vor, Sie sind dort der/ die Chef/in. Was würden Sie anders machen, was nicht?

Sinn des Praktikums für die Berufsperspektive (Hatte ich eigene Pläne oder habe ich nur gemacht, was die Hochschule vorschrieb?)

- Warum habe ich gerade dieses Praktikum durchgeführt?
- Hat das Praktikum dazu beigetragen, die Chancen für meine zukünftige berufliche Entwicklung zu verbessern?
- Wie sehen die dadurch entstandenen neuen Chancen für mich aus?
- Welche Weichenstellungen für meine Berufsperspektive haben sich daraus ergeben?

! **Bitte beachten:** Das Praxisseminar gilt ausschließlich dann als bestanden, wenn die folgenden **drei Aspekte vollumfänglich** erbracht wurden:

- 1) die Präsentation erfolgte in angemessener Art und Weise (und nicht z.B. zu kurz, unprofessionell, das Zeitmanagement ist nicht stimmig), **und**
- 2) die Hausarbeit entspricht den gestellten Anforderungen (und nicht z.B.: formale Aspekte fehlen, inhaltlich zu dünn, der geforderten Umfang wurde nicht eingehalten), **und**



- 3) die 100%ige Anwesenheitspflicht wurde erfüllt (und nicht z.B. eine private Feier war wichtiger).